

eigentum zu mehren und die —► *materiell-technische Basis des Sozialismus* als Grundlage für die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung zu stärken. Die Ziele des F. dienen dem Wohl der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes. Die Verwirklichung des F. ist untrennbar verbunden mit der allseitigen Entwicklung der Fähigkeiten und Talente der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, der Entfaltung ihrer schöpferischen Aktivität und der tätigen Mitarbeit sowie dem initiativreichen Einsatz eines jeden. Zur Erfüllung des F. ist die stabile und kontinuierliche Entwicklung des Nationaleinkommens und seine effektivste Verwendung notwendig. Je Einheit materiellen und finanziellen Aufwandes ist eine ständige Vergrößerung des Produktionsvolumens und des Nationaleinkommens zu erreichen. Durch die Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, insbesondere durch die planmäßige proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft, sind Stabilität und Kontinuität der Produktion als wichtige Voraussetzung zur Verbesserung der Effektivität weiter zu erhöhen. Fester Bestandteil der Ziele des F. 1971-1975 ist die Vertiefung der —*sozialistischen ökonomischen Integration* der Mitgliedsländer des RGW entsprechend den Zielen des auf der XXV. Tagung des RGW beschlossenen Komplexprogramms. Insbesondere ist die Zusammenarbeit, die Produktions- und Wissenschaftskooperation mit der UdSSR systematisch weiterzuentwickeln.

„Fünfte Kolonne“: Bezeichnung für im Untergrund arbeitende Gruppen oder Organisationen, die, im Auftrag imperialistischer Mächte wirkend, als Agenten,

Spione oder Saboteure tätig sind und im Falle eines Krieges durch Zersetzung imperialistische Aggressionen vorbereiten helfen. Der Begriff entstand während des national-revolutionären Krieges des spanischen Volkes 1936 bis 1939. Beim Vormarsch der faschistischen Truppen auf Madrid erklärte der faschistische General E. Mola, er werde mit vier Kolonnen gegen die Hauptstadt marschieren, die fünfte Kolonne, die Anhänger Francos in Madrid, werde ihm aus der Stadt entgegenkommen. Seitdem bezeichnet der Begriff „F. K.“ jene imperialistische Taktik, die darin besteht, die Ziele der Aggression von innen her zu unterwandern und der offenen militärischen Aggression von außen mit Aktionen der „F. K.“ von innen zu Hilfe zu kommen. Der faschistische deutsche Imperialismus wandte diese Taktik bei der Vorbereitung und Durchführung seiner Aggressionen an. Sie ist heute ein wesentlicher Bestandteil der aggressiven und konterrevolutionären Politik des Imperialismus. —*Diversion*, —► *Subversion*

Futurologie (Zukunftsforschung): Bezeichnung für die Versuche imperialistischer Theoretiker und Politiker zur Bewältigung der Zukunft unter staatsmonopolistischen Verhältnissen und den Bedingungen der Verschärfung der —► *allgemeinen Krise des Kapitalismus*; die bürgerliche Reaktion auf die objektiv vor sich gehende Entwicklung in den Wissenschaften, in der Produktion und auf die wachsende gesellschaftliche, insbesondere ökonomische Kraft des Sozialismus. Die F. ist nicht einheitlich und homogen, sondern entwickelt unterschiedliche Strategien zur Herrschaftssicherung des staats-